Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und

Kultur

**Band:** 101 (2021)

**Heft:** 1086

#### Inhaltsverzeichnis

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Politik & Wirtschaft

SCHWERPUNKT: MITTELKLASSE

## Felix Hof

AKTUELLE DEBATTEN

## Vor lauter Viren geht unsere Psyche vergessen

Die Politik unterschätzt die Folgen der Corona-Massnahmen für die psychische Gesundheit. Insbesondere bei jungen

24

Thorsten Hens

#### Das Ende von Bitcoin

Viele hoffen darauf, dass die Kryptowährung die Welt erobert. Doch sie könnte auch still und leise sterben.

26

#### Henrique Schneider

#### Die EU setzt auf das falsche Pferd

Die Europäische Union setzt auf Effizienz durch zentrale Planung. Sie sollte es mit Wettbewerb versuchen.

28

#### Margit Osterloh und Louisa Hizli

#### Nieder mit den Barrieren!

Man soll Frauen nicht wie Kinder behandeln. Aber egalitäre Rahmenbedingungen schaffen. Eine Replik.

31

## Kolumnen

#### 07 Editorial

- 16 Zahl des Monats Dieses Mal: 58.
- 22 Baschi Dürr über Bildungspolitik.
- 22 Christine Brand über fünfzig Sorten Joghurt.
- 23 Cartoon
- 32 Ein Glas Wein mit Basil Weber von Urban Games.
- 33 Lukas Leuzinger über Milizpolitiker im Staatssold.
- 33 Christoph Luchsinger über geheimnisvolle Geheimnisübermittlung.
- 80 Nacht des Monats Jannik Belser besucht mit Jouri Podladtchikov die Richter-Ausstellung im Kunsthaus Zürich.
- 82 Thomas Sevcik The End of ... Bundesrepublik.

#### Yanis Varoufakis

#### "Das ist kein Kapitalismus, sondern Technofeudalismus»

Die ultralockere Geldpolitik entkoppelt eine kleine Finanzelite von der Realwirtschaft. Freie Märkte? Das war einmal.

10

#### Joel Kotkin

#### Der Abstieg der Mittelklasse

Der Kapitalismus hat Wohlstand für breite Teile der Bevölkerung geschaffen. Seine Big-Tech-Variante bedroht ihn.

#### Patrick Chuard-Keller

#### Der «American Dream» lebt in der Schweiz

Auch wer keine reichen Eltern hat, verfügt hierzulande über intakte Chancen, gut zu verdienen.

17

#### Lukas Leuzinger

#### Spiessbürger retten die Welt

Bollwerk gegen den Kommunismus, Hüter der Demokratie: Das Kleinbürgertum wird sträflich unterschätzt. Eine Ehrenrettung.

20

## Auf schweizermonat.ch

## **Videos**



Schauen Sie rein in die neusten Videos aus unserer Gesprächsreihe «Studio Libero».

## Die Tyrannei der Empörten

Nicolas Jutzet erklärt in seiner Kolumne, warum die übertriebene Sensibilität gegenüber Karikaturen die freie Gesellschaft untergräbt.

## Archivperlen



Lesen Sie Texte aus unserem Archiv original und in voller Länge.

#### Blattkritik

Cristian Cardoso, Sozialarbeiter aus Basel, übt Kritik an der Februarausgabe des «Schweizer Monats».

## Kultur

**GRAPHIC NOVEL** 

#### Yoshiharu Tsuge

#### **Die Trennung**

Eine ungeschönte Episode aus dem Leben eines Manga-Zeichners im Nachkriegsjapan.

34

#### Buch des Monats

#### Feminismus ohne Scheuklappen

Kathleen Stock: Material Girls.
Why Reality Matters for Feminism.

48

#### Kurzkritiken

### Sachbuch und Literatur

«Wie wir die Klimakatastrophe verhindern» von Bill Gates und «Dürrenmatt and Me» von Wendy Law-Yone.

49

#### Apérohäppchen

## Häppchen aus der Alltagskultur

50

#### Dragica Rajčić Holzner

#### Geist ist geil

Der persönliche Kulturfragebogen.

51

## Dossier: Föderalismus

IM SOG DER ZENTRALISIERUNG

#### Paul Ormerod

## Experimentieren geht über Zentralisieren

In komplexen Systemen, wie es Gesellschaften sind, stossen Top-down-Strukturen an ihre Grenzen.

54

#### Rahel Freiburghaus

#### Das Machtgefüge gerät aus der Balance

Föderalismus verlangt eine Kombination aus Autonomie und Mitwirkung. An beidem haben die Kantone eingebüsst.

58

#### Lars P. Feld

#### Wettbewerb im Interesse der Bürger

Der Föderalismus wird oft als ineffizient kritisiert. Aus ökonomischer Sicht ist er aber besser als sein Ruf.

62

#### Heidi Z'graggen

#### Verloren im zentralistischen Nebel

In der Krise hat die Schweiz die Vorzüge des Föderalismus mutwillig verspielt.

64

#### Daniel Bochsler

## Die Schweiz neu aufteilen

Werden die bestehenden Kantone durch Grossregionen ersetzt, könnte dies ihren Handlungsspielraum stärken.

68

#### Lukas Rühli

#### Helvetisches Chrüsimüsi

Die Verflechtung von Aufgaben schmälert das Potenzial des Föderalismus.

70

#### René Roca

## Die Gemeinden in Ketten

Die kommunale Ebene ist die Basis des demokratischen Engagements der Bürgerinnen und Bürger.

72

#### Georg Kohler

#### Update für eine Ära der Disruptionen

Globalisierung und Urbanisierung bringen neue Herausforderungen mit sich.

74

#### Franz Marty

# «Der Föderalismus ist nie vollendet»

Weshalb wir nach der Pandemie die Aufgaben zwischen Bund und Kantonen neu verteilen sollten. Und warum tiefe Steuern allen nützen.

76



Geistreiches für den Freigeist

www.cigar.ch

